

Musterbewertungen

Bei Ihnen liegt eine starke Kupfervergiftung vor. Diese Kupferbelastung führt verstärkt zu Entzündungsneigungen. Dazu noch die sehr starke Bleibelastung. Blei ist deshalb als stark zu bewerten, weil die Kupferbelastung Blei verschleiert.

Vor einer Entgiftung ist es immer hilfreich anhand der pH-Wertmessung im Urin ein 3-Tagesprofile zu erstellen. Ein entsäuerter Körper entgiftet einfach besser.

Bei Ihnen zeigt sich eine deutliche Schwermetallbelastung. Da gerade die eine starke Infektion darstellt, ist es kein Wunder, dass Sie diese nicht besiegen können, wenn Sie in den Zellen so deutlich mit Schwermetallen belastet sind.

Wenn man bedenkt, dass Sie 17 Amalgamfüllungen hatten, so sind die Werte sicher schon besser als früher. Für die weitere Entgiftung benötigen Sie entweder ... oder Wenn Sie ohne Infusionen weitermachen wollen, dann können Sie die beiliegende 150-Tage-Kur machen und danach den Test wiederholen.

Eine Kupferbelastung bedeutet in der Regel einen Zinkmangel mit all seinen Folgen für die Immunabwehr insbesondere die Virenabwehr. Sie sollten täglich 40 - 60mg Zink zuführen (mind. 6 Monate). So können Sie die Kupferüberschüsse sehr gut abbauen. Kupfer belastet besonders die ... und führt zu ... bzw. begünstigt solche Vorgänge im Körper. Hohe Kupferwerte im Urin bedeuten auch, dass die anderen Schwermetalle nur zu ca. der Hälfte ausgeschieden werden. Blei wäre also bei .. und Quecksilber bei . einzuordnen.

Somit würde ich Ihnen empfehlen, zuerst eine Entgiftungskur zu machen, z.B. die beiliegende ...-Kur. Danach dann die Amalgamfüllungen zu entfernen, denn bei einer Entfernung werden neue Gifte frei und wenn Sie vorher entgiften,

werden Sie die Entfernung der Plomben besser verkraften. Nach der Amalgamentfernung ist dann noch eine weitere Entgiftung erforderlich.

Am Ende jeder Entgiftung ist ein neuer Test durchzuführen, um sicher zu stellen, dass die Maßnahmen auch wirklich ausreichend lange durchgeführt wurden. Oft wird der Fehler gemacht zu kurz zu entgiften, weil man sich besser fühlt oder das Geld für solche Untersuchungen sparen will. Da Schwermetalle aber extrem giftig sind, sollte man unbedingt sicherstellen, dass die Entgiftung erfolgreich war.

Parallel sollten Sie unbedingt weiter entsäuern und auf den Darm achten. Orientieren Sie sich in der Ernährung an die Empfehlungen der ... und bauen Sie Ihren Darm auf.